

**Heinrich, W., Voelckel, H., Dietrich, H., Feldmann, R., Geithner, A., Kögler, V. Rode, P., Westhus, W. unter Mitarbeit von Finke, L., Hiekel, W., Kluge, G., Korsch, H., Oppel, T., Reinhardt, J., Schadwinkel, H.-J., Schulze, G., Töpfer, O., Weißert, P. und Wykowski, J.-K. (2014): Thüringens Orchideen.** - Uhlstädt-Kirchhasel: Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e.V., 864 S., 797 Farbfotos und Farbgrafiken. - ISBN 978-3-00-047724-9. Preis: 49,90 Euro.

Die Vielzahl der an diesem Werk beteiligten Autoren und Mitarbeiter lässt schon auf eine sehr umfangreiche Bearbeitung der in Thüringen vorkommenden heimischen Orchideen schließen. Für viele Botaniker und Naturinteressierte ist die Familie der Orchideen aufgrund ihres Formen- und Farbenreichtums, ihrer besonderen Biologie sowie ihrer Seltenheit und zunehmenden Gefährdung eine faszinierende Pflanzenfamilie, über die man mehr Kenntnis erlangen möchte. So hat sich eine Reihe von Experten über viele Jahre fast ausschließlich mit dieser Pflanzengruppe beschäftigt und ein immenses Wissen über die sehr seltenen Orchideen speziell für Thüringen zusammengetragen. Dies wird schon dahingehend deutlich, dass das im Jahre 1997 erschienene Werk mit dem Titel „Orchideen in Thüringen“, ebenso herausgegeben vom Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e. V., in Umfang, Farbbrillanz und wissenschaftlichem Anspruch um ein Vielfaches übertroffen wird. Prof. Michael Succow führte deshalb in seinem Geleitwort aus, dass dies ein beeindruckendes und ungewöhnlich reichhaltiges Werk ist, das neue Maßstäbe in der Orchideenkunde setzt.

Das Buch beginnt mit einem Überblick über Oberflächengestalt, Geologie, Böden, Klima sowie Naturräume des Bundeslands Thüringen. Es schließt sich ein Kapitel zur historischen Entwicklung seiner Kulturlandschaft an. Neben einem Überblick über die Flora Thüringens wird vor allem auf die verschiedenen Lebensräume für Orchideen fokussiert. In einem recht ausführlichen Kapitel, das reich mit historischen Abbildungen zu Pflanzen und Büchern illustriert ist, wird anschließend über die Geschichte der Floristik und der Orchideenkunde sowie über die Aktivitäten des Arbeitskreises Heimische Orchideen Thüringen referiert.

Das folgende Kapitel widmet sich der Pflanzenfamilie der Orchidaceae, deren Umfang weltweit auf etwa 20.000 bis 25.000 Arten geschätzt wird, wobei nur 52 ausschließlich terrestrische Arten aus 21 Gattungen in Thüringen heimisch sind. Von diesen wird in der Folge die Biologie beschrieben und mit eindrucksvollen Bildern belegt. In ihren ökologischen Ansprüchen sind die Arten sehr variabel, was mit Hilfe der Zeigerwerte nach Ellenberg und weiteren Pflanzenmerkmalen wie Mahd- bzw. Weideverträglichkeit, Futterwertzahl, Bildung von Winterblättern, Selbst- oder Insektenbestäubung und Strategietypen belegt wird.

Es schließt sich ein Kapitel zu Dynamik, Langzeitforschung und Monitoring an. Dies spiegelt die jährlich wiederkehrende mühsame Arbeit des Zählens und Vermessens von Individuen der verschiedenen Orchideenarten wider, welche für die Bewertung der Bestandentwicklung zwingend erforderlich ist. Dadurch werden erst eine Einschätzung der Gefährdung und die Ableitung von Schutzmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Nutzung und Pflege von Orchideenbiotopen möglich, die in den nachfolgenden Kapiteln ausgeführt werden.

Mehr als die Hälfte des Buches ist der ausführlichen Beschreibung der heimischen Gattungen und Arten gewidmet. Ein Bestimmungsschlüssel zu den Gattungen führt in das Kapitel ein. Dieser ist notwendig, da es aufgrund moderner molekularsystematischer Ergebnisse zur starken Veränderungen innerhalb einiger Gattungen (vor allem bei *Anacamptis*, *Orchis*, *Neottia*, *Neotinea*) gekommen ist. Die Gattungsbeschreibung umfasst eine Gattungsdiagnose, die Hybriden in Thüringen und leitet zur Beschreibung der einzelnen Arten über. Diese beinhaltet neben dem aktuellen Namen sowohl den Volksnamen als auch die Synonyme, die Beschreibung zur Morphologie, Biologie, Ökologie und die Verbreitung (incl. Verbreitungskarte) sowie Gefährdung und Schutz in Thüringen. Das Kapitel ist ebenfalls hervorragend mit Farbfotos, historischen Karten und Diagrammen zur Bestandsentwicklung illustriert. Das Buch schließt mit einem Glossar und einen umfangreichen Literaturverzeichnis ab.

Der Preis für dieses Werk ist mit knapp 50 Euro recht moderat, was sicher nur aufgrund der Förderung durch den Arbeitskreis Heimischer Orchideen Thüringen e. V. möglich ist. Letztendlich ist ein Werk mit dieser Tiefgründigkeit und Umfänglichkeit jedoch nahezu unbezahlbar. Es ist sowohl jedem Fachkollegen als auch botanischen Laien als „Augenschmaus“ und umfangreiche Informationsquelle wärmsten zu empfehlen.

Monika PARTZSCH, Halle (Saale)